

Neue Standarddienstwaffe für unsere Landespolizei

31.07.2015

Nachdem die Polizei in Mecklenburg-Vorpommern bislang mit der Pistole P6 Sig Sauer ausgerüstet war, erfolgte unlängst eine Ausschreibung für die Ausstattung mit einer neuen Dienstwaffe. Besonderes Augenmerk legten die Fachleute unter anderem auf die Anpassbarkeit des Griffstücks, die Erhöhung des Magazininhaltes oder die links- und rechtshändige Bedienung der Pistole.

Anschließend erprobten ausgewählte Polizeibeamtinnen und –beamte die in Frage kommenden Pistolen, während Spezialisten die technischen Parameter unter die Lupe nahmen. Im Ergebnis erwies sich die Pistole SFP9 des Unternehmens „Heckler & Koch“ als die am besten geeignetste Waffe für die Bedarfe unserer Landespolizei. Sie überzeugt mit einem ergonomischen Griff aus anpassbarem Polymer, wiegt lediglich 620 Gramm und verfügt ein 15-schüssiges Magazin. Bei der SFP9 handelt es sich übrigens um eine Weiterentwicklung der P30, die seit 2014 auf dem Markt angeboten wird (Quelle: Ministerium für Inneres und Sport MV).

Die ersten Pistolen sollen noch im Jahre 2015 ausgeliefert werden, beginnend bei unseren zukünftigen Polizisten an der Fachhochschule in Güstrow. Der weitere Austausch der Dienstwaffen erfolgt dann nach und nach bis zum Jahr 2021. Vermutlich wird auch ein Reservemagazin mit angeschafft, da sich eine überzeugende Mehrheit der testenden Polizeibeamten für dieses aussprach.

Wir hoffen als Berufsverband, dass sowohl die aktuellen als auch die neuen Dienstpistolen unserer Landespolizei nur bei Übungs- oder Vergleichsschießen zur Anwendung kommen.

Schlagwörter

Mecklenburg-Vorpommern

diesen Inhalt herunterladen: **PDF**